

VMC-Lizenz

Planung einer Veranstaltung – und Anwerbung neuer Sponsoren

Gliederung

- a) Was soll mit der Veranstaltung erreicht werden?
- b) Festlegung was – wann – wo
- c) Kostenkalkulation
- d) Sponsoring-Konzept
- e) Aufgabenverteilung und Zeitplan - Controlling
- f) Partner einbeziehen
- g) Öffentlichkeitsarbeit
- h) Nachbetrachtung

a) Was soll mit der Veranstaltung erreicht werden?

Der erst seit einem Jahr bestehende Verein soll bekannt gemacht werden. Die Schwierigkeit besteht darin, dass es sich um eine Randsportart handelt (Rollkunstlauf). Gerade aber die relative Unbekanntheit dieser Sportart ist ziemlich sicher auch eine Chance. Das Neue/Unbekannte lockt mittlerweile viele Interessenten. Außerdem soll das Projekt „Neugestaltung Schwelgern-Park“ verankert werden.

Die **Besonderheiten** der Sportart müssen also heraus gestellt werden:
Das sind im Einzelnen:

- Die Freude an Schnelligkeit
- und Eleganz,
- sowie die Interpretation von Musik
- bei gleichzeitiger Koordinierung von schwierigen sportlichen Abläufen.

Die **Ziele für den Verein** sind im Detail:

- Einbindung in die Umgebung: Herstellung von Kontakten zu Politik, Presse, umliegender Bevölkerung und Geschäftsleuten
- Im Verband wollen wir als ernst zunehmende Kraft erkannt zu werden
- den eigenen Eltern und Sportlern gegenüber soll das Wir-Gefühl verstärkt werden: Wir stellen etwas da! – Wir bringen gemeinsam etwas zu Stande!
- Und nicht zuletzt sollen neue Mitglieder gewonnen werden.

b) Was – wann – wo

Ausgerichtet an den Zielen soll die Veranstaltung vor allem die **Besonderheiten** dieser Sportart positiv ins Licht rücken. Sportliche Bestleistungen (Zielgruppe: Öffentlichkeit, allg., Politik, Verband, Presse) sollen sich abwechseln mit Anfängerdarbietungen (Identifizierung der kleinen ZuschauerInnen/Eltern: das will ich auch machen! – das kann mein Kind auch!) Der Rahmen soll ein „Wohlfühlprogramm“ für Familien sein: Als Erwachsener bin ich neugierig, was da überhaupt los ist. Als Kind interessiere mich eher ein buntes Programm.

Für den **Termin** muss der Veranstaltungskalender der Stadt abgeglichen werden. Es soll ein Samstagnachmittag (max. 2-3 Stunden) im Sommer (außerhalb der Ferien) gewählt werden, an dem möglichst keine Parallelveranstaltungen in der Umgebung stattfinden.

Als **Veranstaltungsort** soll das Außenbahngelände neu präsentiert werden: Ein alter Park, in dem ein Schwimmbad zu einer Rollschuhbahn umfunktioniert wurde. Viele Interessierte wollen womöglich einfach nur wissen, was aus dem Schwimmbad ihrer Kindheitstage geworden ist. Die Botschaft: Es ist neues Leben im alten Park! Diese Zuschauer gilt es ebenso, zu fesseln.

c) Kostenkalkulation

Eine gelungene Veranstaltung im Sinne eines solchen Konzeptes trägt sich nicht unbedingt selber. Deshalb muss bereits im Vorfeld eine möglichst exakte Kalkulation der anstehenden Kosten erfolgen. Wo ergeben sich in dem Konzept Fix-Kosten, wo kann man auf ehrenamtliche Tätigkeiten zurückgreifen? Für eine klare Kalkulation und Budgetierung der einzelnen Aufgaben ist der Vorstand insgesamt verantwortlich. Unter Umständen ist eine Unterstützung und Absicherung der Kosten einer solchen Veranstaltung durch Dritte notwendig. Ein Sponsoring-Konzept muss also durch den Vorstand erstellt werden.

d) Sponsoring-Konzept

Es gilt, ein Sponsoring-Konzept, das ausgerichtet ist auf das eigene Profil und dem speziellen Anliegen des jungen Vereines, zu installieren. Dieses Konzept muss **einerseits** also an den eigenen Zielen ausgerichtet sein und eine längerfristige Förderung im Auge haben – aber **andererseits** auch für diese bestimmte Veranstaltung eine einmalige Aktion darstellen. Im Vorfeld sind deshalb Botschaften notwendig:

Rollkunstlauf – sportliche Höchstleistung auf Rollschuhen! **Eine traditionelle Sportart wird neu entdeckt**

Freude an der Bewegung, an Schnelligkeit, Eleganz und musikalischer Interpretation sind die Motivationsfaktoren für unsere Sportler. Unsere Läuferinnen haben bereits in der vergangenen Saison erfolgreich an nationalen und internationalen Wettkämpfen teilgenommen. Gerade unter unseren jungen Sportlerinnen haben wir Talente mit großem Potential, die es verdienen, individuell gefördert und zu werden. Wir sorgen für eine individuelle, leistungsgerechte Förderung. Für eine gute technische Ausstattung sind wir für Ihre Unterstützung dankbar. Nachfolgend einige Beispiele:

Artikel	Preis
1 Satz Kugellager	25 €
1 Stunde Miethalle	30 €
1 Satz Rollen	50 €
1 Paar Wettkampf-Rollschuhe	220 €

Liebe Freunde des Rollkunstlaufes, Ihre Spende wird unmittelbar für die Förderung unserer Aktiven verwendet. Die Spende ist steuerlich abzugsfähig und Sie erhalten umgehend von uns eine Spendenquittung. Helfen Sie mit, junge Menschen in ihrer sportlichen und somit auch sozialen Entwicklung zu unterstützen und zu fördern.

Vereinskonto RSV Hamborn 07 e.V.
Stadtsparkasse Duisburg
BLZ: 350 500 00
Konto: 201009719

Hätten Sie gerne weitere Infos? Wir sind telefonisch zu erreichen: xxx

Das ist der Auszug aus unserer **Internetpräsenz** – und diese Botschaft (einschließlich des Hinweises auf die Zusammenarbeit mit der EG DU sowie den „Freunden des Schwelgern-Parkes“ wird in ansprechenden **Flyern** mit Fotos in der Umgebung und gezielt an die Geschäftsleute breitflächig (auch über die Eltern) verteilt.

Jetzt geht es darum, Unterstützer speziell für diese Veranstaltung zu gewinnen. Dazu gibt es ein **Info-Blatt** des Vereines mit o.a. „Produktprofil“, das die Einbindung in die Örtlichkeit des Stadtteils „Schwelgernpark“ – und die junge/alte Sportart „Rollkunstlauf“ miteinander verbindet, sowie auf die geplante Veranstaltung hinweist. Die Zielgruppe dieser Sportart (insbesondere junge Mädchen) wird aus dem Gesamtaufbau deutlich.

In der Besonderheit des Stadtteils liegt außerdem noch die Integrationsarbeit, die generell durch den Sport geleistet werden kann - aber auch speziell in unserem Verein geleistet wird. Verschiedene Handeltreibende, Banken, oder auch Privatpersonen in der näheren Umgebung werden mit dem Konzept „Neue/alte Sportart in einem alten Park“ in einem Stadtteil „mit besonderem Erneuerungsbedarf“ gezielt angesprochen. Das bedeutet, dass das Info-Blatt auch bei umliegenden türkischen Geschäftsleuten, Vereinen und Initiativen verteilt wird. Auf diesen Sachverhalt ist bereits durch längerfristige Pressearbeit gezielt hingewiesen worden.

Im Flyer gibt es eine exakte Preisaufstellung:

Eine Anzeige im Programmheft: 1 Seite, ½ Seite, kostet xxx € Erwähnung als Sponsor auf den Einladungsplakaten : xxx € Bandenwerbung während der Veranstaltung: xxx €; dauerhaft: xxx € p.a.

Wir **erwarten** einmalige Spenden für die geplante Veranstaltung und **gewährleisten** im Gegenzug, dass die Namen der Sponsoren im Stadtteil, in Verbindung mit unserer Sportart und unseren Leistungen auch als solche positiv herausgestellt werden.

e) Aufgabenverteilung im Verein

- Erstellung eines sportlichen und attraktiven Programms (ausgerichtet an den Zielen der Veranstaltung) – die Trainerin gemeinsam mit der Fachwartin unter Einbeziehung aller Aktiven
- Ankündigungs- und Pressearbeit (Info-Blatt für Sponsoren, Flyer im Stadtteil, Pressekonferenz) – der Geschäftsführer
- Einladung der Verbandsfunktionäre und Politikvertreter, Gespräche mit potentiellen Sponsoren – der 1. Vorsitzende
- Rahmenprogramm (Spielmobil für jüngere Geschwister; Info-Stand zum Rollsport, insbesond. World Games!; Essen und Getränke) – Jugendwartin, Elternsprecher, Elternvertretung
- Betreuung während der Veranstaltung durch die Geschäftsführung des Vereins

Alle Aktiven müssen rechtzeitig eingebunden werden. Durch regelmäßige Versammlungen ist sicherzustellen, dass der Vorstand jederzeit einen Überblick über den Stand der Vorbereitungen hat und im Notfall Aufgaben anders verteilen kann.

f) Partner einbeziehen

Es gibt bereits Unterstützer des jungen Vereinskongzeptes. Diese sollen in die Veranstaltung aktiv mit einbezogen werden. Das sind im Besonderen:

- Freunde des Schwelgernparks e.V.
- Entwicklungsgesellschaft Duisburg m.b.H

Beiden Organisatoren wird Gelegenheit geboten, sich ebenfalls positiv darzustellen. Detailabsprachen erfolgen über den 1. Vorsitzenden. Weitere wichtige Organisationen

- Stadtsportbund,
- Bürgerinitiativen, etc. werden aufgefordert, mitzumachen. Auch hier laufen die Absprachen über den 1. Vorsitzenden.

Nicht zu unterschätzen ist die

- Politik – auch hier sollten aktiv Kontakte hergestellt werden.

g) Öffentlichkeitsarbeit

- Es geht nicht nur darum, eine vom Timing und der Location her gelungene Pressekonferenz im Vorfeld der Veranstaltung (Zeitpunkt 11-12 Uhr, Fotoshooting, kleiner Imbiss) zu organisieren,
- sondern auch darum, das Anliegen des Vereins mit der Umgebung des Stadtteils zu verknüpfen.
- Die Identifizierung mit dem alten Stadtpark sowie einer modernen, besonderen Sportart muss herausgestellt werden.
- Ebenso wie das Netzwerk der bereits bestehenden Partner.
- Öffentlichkeitsarbeit darf sich nicht nur auf Pressearbeit beschränken.
- Die entwickelten Flyer werden durch die Eltern auch an Markttagen im Stadtteil verteilt.
- Gezielte Einladungen müssen durch den Vorstand des Vereines ausgesprochen werden.
- Und nicht zuletzt: Öffentlichkeitsarbeit ist auch Sponsoring-Arbeit

h) Nachbetrachtung

Nach Ablauf der Veranstaltung muss mit allen Verantwortlichen des Vereines und der Partner in getrennten Veranstaltungen eine Nachbetrachtung erfolgen. Hier geht es um folgende Punkte:

- Wertschätzung der geleisteten Arbeit! – Aufwertung des Ehrenamtes in unserer Gesellschaft!
- Haben wir – als Verein – unsere Ziele erreicht?
- Was ist besonders gut gelungen?
- Was können wir in Zukunft noch verbessern?
- Eine Liste der Kritik- und Positivpunkte muss erstellt werden, um für weitere Veranstaltungen eine Grundlage zu haben.
- Bei ausreichenden Finanzen kommt auch eine „Helfer-Fete“ in Betracht. Das „Wir-Gefühl“ wird dadurch unterstützt – und jeder ist gerne bereit, sich zur nächsten Veranstaltung wieder mit einzusetzen.